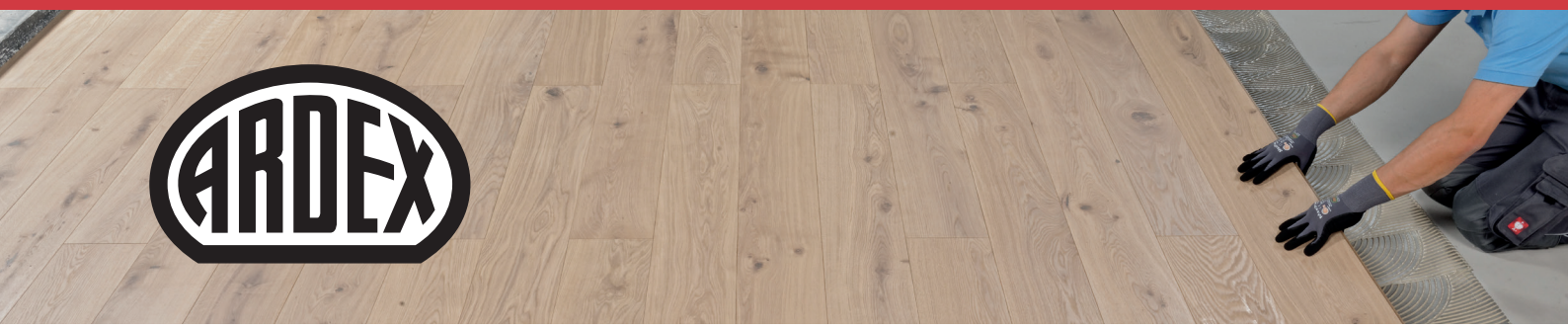

ARDEX AF 485

Schubfester Parkettkleber

SMP Technology

- Harter Parkettklebstoff nach ISO 17178
- Leicht verstreichbar
- Hervorragender Riefenstand
- Schneller Festigkeitsaufbau - hohe Endfestigkeit
- Minimiert die Gefahr von Abrissfugen
- Frei von weichmachenden Substanzen

ARDEX-Systemprodukt
Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen, ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft.
Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV.

Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Harter SMP-Parkettklebstoff für die Klebung von:

– Massivholzdielen nach DIN EN 13629 und DIN EN 13990
– Massivholz-Lamparkett nach DIN EN 13227
– Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761, max. 200 mm lang, mind. 16 mm dick
– Breitlamelle, Modulklotz DIN EN 14761,
– Stabparkett, Parkettriemen nach DIN EN 13226
– Mosaikparkett nach DIN EN 13488
– Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489
– Korkbodenbeläge mit HDF/MDF Mittellage und Kork Gegenzug nach DIN EN 12104
– Korkbeläge nach ISO 3813 bzw. DIN EN 12104
– Holzpflaster RE/WE nach DIN 68702
– ARDEX Trittschalldämm- und Entkopplungsplatten

auf geeigneten, saugfähigen Untergründen im Innenbereich

Art:

Silan-modifiziertes Polymer das durch Reaktion mit Feuchtigkeit erhärtet.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss gemäß DIN 18356 »Parkettarbeiten« insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein.

Die Verlegung kann auf normgerechten Zement-, Calciumsulfat-, Holzwerkstoff-, und Gipsfaserplatten erfolgen. Zement- und Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und gut absaugen.

Zur Verlegung von großformatigen Parkettarten sowie bei größeren Unebenheiten ist der Untergrund mit geeigneten ARDEX Spachtelmassen auszugleichen.

Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Verbindung mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt. Sollte vor dem Klebstoffauftrag ein Vorstrich erforderlich sein, so ist ARDEX PU 30 1K PU Grundierung oder ARDEX EP 2000 Epoxy Grundierung einzusetzen. Bei der Verwendung von ARDEX EP 2000 muss darauf geachtet werden, dass die grundierte Fläche innerhalb von 3 Tagen belegt wird.

Bei Verwendung von ARDEX PU 30 ist die Fläche bereits nach ca. 60 Min. überarbeitbar. Die Überarbeitung muss dann innerhalb von 24 Stunden nach Auftrag von ARDEX PU 30 erfolgen.

Auf ARDEX K 55 Schnellspachtelmasse kann in Schichtdicken bis 10 mm die Verlegung von Parkett mit ARDEX AF 485 bereits nach Begehbarkeit der Spachtelmasse (ca. 60 Min.) erfolgen. Hierbei ist auf eine vollsatte Benetzung der Parkettrückseite zu achten.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

ARDEX GmbH Witten
Z-155.10-599
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen

ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem QM/UM-System nach DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX AF 485

Schubfester Parkettkleber

Neueingebrachte und gut abgesandete Gussasphaltestriche können direkt beklebt werden. Schlecht abgesandete Gussasphaltestriche sind zuvor mit ARDEX PU 30 vorzustreichen.

Verarbeitung:

ARDEX AF 485 vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Der Klebstoff wird mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann. Parkettelemente einlegen und gut anklopfen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parkettrückseite achten. Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff ist zu vermeiden.

Eingelegtes Parkett (insbesondere größere Formate) sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: TKB- Merkblatt »Kleben von Parkett«). Überschüssigen Klebstoff sofort mit glattem Spachtel vom Untergrund entfernen.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, in Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

Empfohlene Zahnspachtel und Auftragsmengen:

Korkbeläge

TKB A 2 400 – 450 g/m²*

Hochkantlamellenparkett, Mosaikparkett

TKB B3 – B 6 800 – 1000 g/m²*

Kleinformatiges Mehrschichtparkett, Massivholz-Lamparkett, Breitlamelle und Modulklotz, Korkbeläge auf Träger

TKB B6 – B8
800 – 1200 g/m²*

Stabparkett, Parkettriemen,Massivholzdielen, Mehrschichtparkett, Holzpflaster RE/WE, Trittschadämm- und Entkopplungsplatten

TKB B10 – TKB B15
1000 – 1500 g/m²*

Der Zahnspachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parkettrückseite sichergestellt ist. Raue oder unebene Untergründe und grobporige strukturierte Rückseiten erfordern entsprechend grobe Zahnspachtel.

*) Auftragsmenge ermittelt mit Pajarito-Zahnleiste auf ARDEX-Spachtelmassen.

Zu beachten ist:

- Keine Dispersionsgrundierung unter ARDEX AF 485 einsetzen.
- Verarbeitung nicht unter einer Bodentemperatur von +15°C und einer Raumtemperatur von +18°C durchführen. Die vorhandene Luftfeuchtigkeit liegt dabei vorzugsweise zwischen 40% und 65%, maximal bei 75%.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder mit öl- oder wachshaltigen Reinigungsmitteln reinigen.
- Bei Entnahme von Teilmengen aus dem Gebinde, auf dem verbleibenden Klebstoff die Aluminiumfolie o.ä. wieder auflegen.
- Bei Versiegelungen dürfen offene Fugen keinen Klebstoff enthalten.

Fertigparkettböden können bereits nach 6 Stunden begangen und nach 24 Stunden genutzt werden.

Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett kann auf saugfähigen Untergründen nach 12 Stunden und auf dichten Untergründen nach 24 Stunden stattfinden.

Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

Gußasphaltestriche müssen je nach zu verlegender Parkettart eine ausreichend breite Randfuge aufweisen.

Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, (Verlegebedingungen = Nutzungsbedingungen) d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich z. B. in Deutschland bei inländischen Hölzern 9% für Massivparkett und 8% für Mehrschicht- und Fertigparkett.

Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/–2% vom Mittelwert abweichen.

Hinweis:

Die Verlegeanleitungen der Parkettthersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten. In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Entsorgung:

Inhalt/Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Rohstoffgrundlage:	Silan-modifiziertes Polymer
Materialbedarf:	ca. 400 – 1500g/m² je nach verwendetem Zahnspachtel
Verarbeitungsbedingungen:	
Temperatur:	nicht unter +18 °C
relative Luftfeuchtigkeit (rF):	nicht über 75 %
Ablüftezeit:	keine
Einlegezeit:	ca. 40 Min.
Abbindezeit:	ca. 12 Stunden auf saugfähigen Untergründen und ca. 24 Stunden auf dichten Untergründen
Reinigungsmittel:	vor der Aushärtung mit ARDEX CW Reinigungstüchern oder geeigneten öl- oder wachshaltigem Reinigungsmittel
Fußbodenheizungseignung:	ja
EMICODE:	EC1 PLUS – sehr emissionsarm
GISCODE:	RS 10
Abpackung:	Eimer mit 18 kg netto
Lagerung:	angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig aufbrauchen
Lagerzeit:	ca. 18 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

1837 04/2021